

## **C 3 Classic-Pokal**

### **C 3.1 Spielrecht**

Spielrecht am DKBC-Pokal hat nur eine Mannschaft eines Clubs; weitere Mannschaften eines Clubs können am DKBC-Pokal nicht teilnehmen. Dies berücksichtigend sind folgende Mannschaften für den DKBC-Pokal spielberechtigt (keine Mehrfachvergabe):

1. Bundesligamannschaften inkl. der Absteiger ins Land
2. Aufsteiger zur 2. Bundesliga
3. Platz 1 bis 4 des Vorjahres
4. Je Landesverband eine Mannschaft

Dementsprechend wird die Veranstaltung mit einer Meldung zur Pflichtveranstaltung. Nichtantritt einer im DKBC-Pokal gemeldeten Mannschaft wird einem Nichtantritt im Ligenspielbetrieb gleichgestellt. Es gelten die Festlegungen gemäß Ziffer C 1.5.5 dieser Ordnung.

### **C 3.2 Meldung der Teilnehmer**

Bundesliga-Mannschaften melden ihre Teilnahme oder Nichtteilnahme gleichzeitig mit der Bundesligameldung auf dem Bundesligameldebogen an den Spielleiter Bundesligen bis zum 31.05. des Jahres. Der Spielleiter Bundesligen leitet diese zusammen mit der Klassifizierung der Bahnen gesammelt an den Spielleiter Pokal weiter. Die Landesverbände teilen die vorhandene Klassifizierung der Bahnanlagen (**Mindestvoraussetzung Klassifizierung C**) der Landespokalvertreter mit der Meldung

mit. Die Landesverbände melden bis zum 30.06. des Jahres den Landespokalvertreter.

Für die Teilnahme ist ein Startgeld in Höhe von 10,00 € zu überweisen.

### C 3.3 Startrecht

Ohne gültigen Spielerpass und Werbegenehmigung ist kein Startrecht möglich. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, hat sich der betreffende Spieler durch Vorlage seines Personalausweises oder Führerscheines zu legitimieren.

Fehlende Unterlagen sind dem zuständigen Spielleiter innerhalb einer Frist von sechs Tagen zuzuleiten. **Die Zusendung in elektronischer Form (Mail, Foto, etc.) ist zulässig.** Die Vorlage einer ADV ist im Pokalwettbewerb nicht notwendig!

**Werden die fehlenden Unterlagen nicht nachgereicht, wird das gespielte Ergebnis gestrichen.**

### C 3.4 Schiedsrichter

Jedes Spiel muss von einem ausgebildeten A- oder B-Schiedsrichter geleitet werden. Der Schiedsrichter ist getrennt von der Heim- und Gastmannschaft zu beurteilen.

### C 3.5 Spiel- und Wertungssystem

Es wird mit 6 Spielern je Mannschaft über jeweils 120 Wurf nach dem internationalen Spiel- und Wertungssystem gespielt. Die Bestimmungen aus Ziffer C 2.3 gelten entsprechend. Sollte am Spielende Gleichheit in den Mannschafts- und Satzpunkten bestehen, so wird ein „Sudden Victory“ ausgetragen. Dieser ist also nur beim Spielstand von 4:4 Mannschaftspunkten und 12:12 Satzpunkten notwendig! Dabei spielen beim Spiel über 6 Bahnen die Spieler 4, 5 und 6, beim Spiel über 4 Bahnen die Spieler 5 und 6 jeweils 3 Wurf in die Vollen. Bei erneuter Kegelgleichheit werden ausschließlich die von den einzelnen Spielern zuletzt gespielten Bahnen mit dem jeweiligen gegnerischen Spieler gewechselt und der „Sudden Victory“ bis zur Entscheidung fortgesetzt.

#### C 3.5.1 Regelungen „Sudden Victory“

Verwarnungen aus dem Satz bzw. dem Spiel sind nicht gültig im „Sudden Victory“. Verwarnungen im „Sudden Victory“ sind nur gültig im gespielten „Sudden Victory“. Ein Wechsel des Betreuers im „Sudden Victory“ ist nicht möglich.

## C 3.6 Spielorganisation

### C 3.6.1 Allgemeines

Die Spielleitung liegt beim Sportdirektor und/oder Spielleiter Pokal. Die Heimmannschaft trägt jeweils die Kosten der Austragung des Turniers inklusive Schiedsrichter. Die anreisenden Mannschaften tragen ihre Reisekosten.

Spielbeginn ist einheitlich für Männer Samstag 13:00 Uhr, für Frauen Sonntag 13:00 Uhr (Ausnahme: Finalturnier). Geänderte Anfangszeiten und Spielverlegungen sind beim Spielleiter zu beantragen und bedürfen der Genehmigung durch den Spielleiter und den Sportdirektor. Es wird hier auf die Regelung B 2.10 verwiesen die auch hier gültig ist. Die Spieltermine sind dem Rahmenterminplan zu entnehmen. Die Auslosungen der ersten Runde werden den Mannschaften schriftlich mitgeteilt und auf der DKBC-Homepage veröffentlicht. Ab der 2. Runde werden die Auslosungen und die Austragungsorte ausschließlich auf der Homepage des DKBC veröffentlicht. Die benötigten Spielprotokolle werden als Dokument (z.B. Excel-Datei) auf der DKBC-Homepage zum Herunterladen bereitgestellt.

Der Spielbericht ist innerhalb 30 Minuten nach Spielende per E-Mail mit der entsprechenden Excel-Datei als Anlage, an

**[Pokal-Ergebnisse@dkbc.de](mailto:Pokal-Ergebnisse@dkbc.de)**

zu mailen. Andere Formate als der Original Spielbericht des DKBC sind nicht zulässig. Bei Nichteinhaltung ist ohne vorherige Verwarnung eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,- € zu entrichten. Abweichungen werden wie nicht gemeldete Berichte behandelt.

### C 3.6.2 Heimrecht

Zur Spieldurchführung ist eine Anlage mit mindestens 4 Bahnen erforderlich. Die zuerst gezogene Mannschaft hat Heimrecht. Das Heimrecht wird getauscht, wenn die als zweite gezogene Mannschaft ein Landespokalvertreter ist.

### C 3.6.3 Erste Runde/Qualifikation

Mannschaften, die in der laufenden Spielserie der 1. Bundesliga oder Bundesliga Classic angehören oder für den Welt-, Europa- bzw. NBC-Pokal qualifiziert sind, erhalten ein Freilos.

Je nach Teilnehmerzahl können weitere Freilose vergeben werden, die unter allen Teilnehmern ausgelost werden.

Alle übrigen Teilnehmer werden nach regionalen Kriterien in **3 Gruppen** eingeteilt, aus denen die Spielpaarungen ausgelost werden.

#### C 3.6.4 Zweite Runde

Mannschaften, die für den Welt-, Europa- bzw. NBC-Pokal der laufenden Saison qualifiziert sind, erhalten ein Freilos. Alle übrigen Teilnehmer werden nach regionalen Kriterien in 3 Gruppen eingeteilt, aus denen die Spielpaarungen ausgelost werden.

#### C 3.6.5 Dritte Runde

Alle Teilnehmer (32 Teams) werden nach regionalen Kriterien in 2 Gruppen eingeteilt, aus denen die Spielpaarungen ausgelost werden.

#### C 3.6.6 Achtelfinale

Die Spielpaarungen werden ohne Einteilung aus allen Teilnehmern ausgelost.

#### C 3.6.7 Viertelfinale

Die Spielpaarungen werden ohne Einteilung aus allen Teilnehmern ausgelost.

#### C 3.6.8 Finalrunde

Halbfinale und Finale werden auf einer vom DKBC bestimmten Anlage an einem Tag oder einem Wochenende ausgetragen.

#### C 3.7 Ehrungen / Qualifikation internationale Wettbewerbe

Der DKBC-Pokalsieger erhält den DKBC-Pokal und erwirbt das Startrecht zum NBC-Pokal, bei Verzicht geht das Startrecht auf Platz 2 usw. über. Ist der DKBC-Pokalsieger für einen anderen internationalen Pokalwettbewerb (Welpokal, Europapokal) qualifiziert, so kann er das Startrecht im NBC-Pokal nicht wahrnehmen. Gleiches gilt für den Zweit- und Drittplatzierten. Für die 3 erstplatzierten Mannschaften werden beim Finale Medaillen und Urkunden vergeben.